

GTA Konzept

Förderzentrum

„Johann Heinrich Pestalozzi“

Marienberg

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen



ERZGEBIRGSKREIS

Inhaltsverzeichnis

1. Teil A.....	I
1.1 Ausgangssituation/ Sozialraumanalyse	I
1.2 Bezug zum Schulprogramm	I
1.3 GTA-Profil / Schwerpunktsetzung.....	II
1.3.1 Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2.....	II
1.3.2 Organisationsform und Teilnahmemodalitäten	II
1.3.3 Tagesstruktur und Rhythmisierung und GTA	II
1.3.4 GTA Schwerpunkte und Spezifik.....	III
2. Teil B (alle 2 Jahre aktualisieren).....	VIII
2.1 GTA-Entwicklungsbereiche.....	VIII
2.2 Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung.....	VIII
3. Teil C (gemäß Antragszeitraum zu aktualisieren).....	VIII

1. Teil A

1.1 Ausgangssituation/ Sozialraumanalyse

Wir sind eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Der Unterricht an unserer Schule zielt darauf ab, an die besonderen, spezifischen Fähigkeiten der Schüler anzuknüpfen und ihren individuellen sonderpädagogischen Förderbedarf zu berücksichtigen. Es wird neben der fachlichen Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auch die Ausbildung von individuellen Neigungen berücksichtigt. Unser Ziel ist unter anderem die Entwicklung von Selbstvertrauen, damit werden die Schüler selbstbewusster, selbstständiger, toleranter und teamfähiger.

Zu unserer Schule gehören 2 Häuser mit Unterstufe (Haus 1 – H1) und Oberstufe (Haus 2 - H2). Eine Kooperationsvereinbarung mit der Ganztagsbetreuung „Bergstadtkids.“ im H1 liegt vor und bietet damit die besten Voraussetzungen für Ganztagsangebote (GTA) für alle Altersgruppen unserer Schule. GTA sollen künftig in allen Bereichen beider Häuser plan- und umsetzbar werden.

Unsere GTA richten sich demnach an alle interessierten Schüler der Klassen 1-10.

Unser Förderzentrum liegt recht zentral in der Stadt Marienberg im Erzgebirge. Aufgrund der Besonderheit unserer Schulform ist unser Einzugsgebiet sehr groß. Eine gute Anbindung mit ÖPNV ermöglicht vielen Schülern eine selbstständige An- und Abreise zur Schule. Ein sehr großer Teil unserer Schülerschaft erreicht die Schule jedoch nur per Fahrdienst/Taxi. Diese Gegebenheiten bedingen die möglichen Angebotszeiträume und müssen bei der Planung unserer Angebote mit berücksichtigt werden.

Die zentrale Lage im gut angebundenen und ausgebauten Marienberg, mit diversen Freizeitangeboten und/oder Vereinen, bietet sicher perspektivisch auch Möglichkeiten zum Ausbau der GTA.

Der große Teil unserer Angebote wird hausintern gestaltet sein. Hierzu werden Möglichkeiten und Gegebenheiten wie Aktiv- und Erholungshof, Computerkabinette, Turnhalle, Schulbibliothek, Musik- und Kunstkabinette usw. unserer Schule genutzt. Geplant ist die Erweiterung unseres Angebotskatalog um zunächst wenige Angebote mit externer Unterstützung.

1.2 Bezug zum Schulprogramm

Entsprechen unseres Leitbildes „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“, dem Ansinnen unseres Namensgebers Johann Heinrich Pestalozzi, ist es unser Ziel junge Menschen zu Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu erziehen. So soll auch GTA bei der Umsetzung unseres Schulprogramms seinen Anteil leisten.

Dazu gehören die Befähigung und Förderung von Selbstvertrauen und Gemeinschaft. Die Unterstützung beim Lernen und bei der Kompetenzentwicklung in vielen Lebensbereichen gelten als Kernziele. Unsere Angebote sollen Möglichkeit zur Begegnung und somit Sozialer Interaktion sein. Sie sollen Räume bieten zu körperlicher Betätigung, Entspannung, zum Kenntniserwerb oder einfach zum Verweilen einladen. Einfließende Aufgaben und Ziele des Schulprogramms sind hierbei unter Anderem: Lernen lernen, Gesundheitserziehung, musisch-ästhetische Erziehung, Umwelterziehung, Bewegungserziehung unter Einfluss des Projektes „Bewegte Schule“, Sozialerziehung, Digitalisierung und Medienerziehung.

1.3 GTA-Profil / Schwerpunktsetzung

1.3.1 Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2

„Ganztagsangebote sind unterrichtsergänzende Maßnahmen, insbesondere zusätzliche Bildungs- und Förderangebote sowie Arbeitsgemeinschaften.“

(§2 Absatz 1 Satz 1 SächsGTAVO)

Wir planen an mindestens drei Tagen in der Woche ein Angebot bereit zu stellen, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst. Jeder Schüler hat die Möglichkeit sich für die Mittagessenversorgung im H1 durch das IAJ Marienberg anzumelden. Ganztagsangebote werden unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung, des GTA Koordinators organisiert und in Kooperation mit der Hortleitung durchgeführt. Unser GTA steht in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht.

1.3.2 Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Die GTA werden in offener Form durchgeführt. Demnach verpflichtet sich ein Teil der Schüler und Schülerinnen die Angebote zu nutzen.

1.3.3 Tagesstruktur und Rhythmisierung und GTA

Unser Schultag ist in Blockunterricht organisiert. Die Zeitaufteilung wird in der Tabelle unten verdeutlicht. GTA Angebote werden in der Stundenplanung des neuen Schuljahres berücksichtigt und können in Freistunden oder Pausenzeiten stattfinden. Die Nutzung des GTA Schulklubs und der Bibliothek ist im Rahmen der Öffnung der Schule, zwischen 7.30 Uhr und 14.30 Uhr, in Begleitung einer Aufsichtsperson und unter Berücksichtigung des Belegungsplans, sowie im Rahmen des offenen Pausenkonzeptes des H2, jederzeit möglich. Je nach Bedarf wird der Schulklub ab dem 3. oder 4. Block für die Schüler zur Verfügung stehen und kann in der Wartezeit auf die Abfahrt der Fahrdienste genutzt werden. Voraussetzung hierfür, ist die Verfügbarkeit einer Aufsichtsperson.

Block	Stunde	Uhrzeit Zeitraum
1. Block	1. Stunde	08.00 - 08.45
	2. Stunde	08.45 - 09.30
PAUSE	Frühstückspause, un gelenkte Freizeit/ Hofpause/ Pausenangebot in Schulklub/ Bibo	
2. Block	3. Stunde	09.55 - 10.40
	4. Stunde	10.40 - 11.25
PAUSE	Mittagessen, un gelenkte Freizeit/ Hofpause/ Pausenangebot in Schulklub/ Bibo	
3. Block	5. Stunde	12.00 - 12.45
	6. Stunde	12.45 - 13.30
PAUSE	un gelenkte Freizeit/ Hofpause/ n. B. Pausenangebot in Schulklub	
4. Block	7. Stunde	13.40 - 14.25
	8. Stunde	14.25 - 15.10

1.3.4 GTA Schwerpunkte und Spezifik

Angebote zur Leistungsdifferenzierten Förderung und Forderung

Schulbibliothek (Frau John)

- Im Rahmen des GTA halten wir eine Schulbibliothek vor, die Bibliothek soll perspektivisch den hinteren Schulklubräumlichkeiten angegliedert werden. Bis zum Ausbau und Renovierung des dafür vorgesehenen Bereiches, befinden sich unsere Printmedien Ruheraum des H2.
- Ziel eines Angebotes Bibliothek ist es, Lese- und/oder Rechtschreibeschwierigkeiten zu mindern und die Freude an Büchern zu fördern. Die Bibliothek kann mit Klassen, Gruppen oder Einzelschülern besucht werden. Bücher werden unter Aufsicht ausgegeben.
- Das bedeutet für uns das Bereithalten von ansprechender und Kind- und Jugendgerechter Lektüre, (Lern-)Spiele, und perspektivisch auch die Nutzung digitaler Medien, Hörbücher oder E-Books.
- Kernintensionen sind demnach:
 - o Leseverständnis fördern
 - o Spaß am Lesen schaffen und fördern
 - o Wortschatz erweitern
 - o Erkennen von Fehlerschwerpunkten
 - o Spielerischer Umgang mit Sprache
 - o Umgang mit Nachschlagewerken
 - o Umgang mit digitalen Medien

Medienkompetenz (Regionalfernsehen Mittelerzgebirge MEF GmbH & Bewegte Bilder e.V.)

- Angebot das Berührungspunkte mit Medien herstellen soll. Was sind Medien, wie entstehen sie und wie können sie wirken bzw. richtig verstanden werden.
- Einblicke in Arbeit mit Kamera, Video, Ton und die eigene Außenwirkung, wenn Schüler und Schülerinnen in Medien selbst aktiv werde z.B. in Videos.
- Eine Zusammenarbeit zwischen Schule, Hort und MEF bzw. dem „Bewegte Bilder e.V.“ soll aufgebaut und gemeinsam entwickelt werden.
- Themen wie Nachrichtenproduktion und mehr Verständnis für diese, Klassenfilme drehen und schneiden sollen Inhalt sein und bedürfnisorientiert für die teilnehmenden Gruppen individualisiert werden.
- Ziele: u.A. der Erlernen des Umgangs mit Technik, Stärkung der Selbstwahrnehmung und Sensibilisierung für (Außen-)Wirkung von Medien, Schulung der Fähigkeit zur kritischen Reflexion. Stärkung der Kompetenz im Umgang mit Medien aller Art.
- Außerdem sind Projekte in den Ferien in Zusammenarbeit mit dem Hort denkbar.

Lernstoffaufarbeitung „Aufholen nach Corona“ (Frau John)

- Förderangebot zur Kompensation/ Aufarbeitung von Lernstoffdefiziten aufgrund der pandemischen Lage aus den vergangenen Schuljahren.
- Orientierung für zu vermittelnde/ wiederholende Inhalte können hierbei die Lernstandanalysen sein, welche für Schüler angefertigt wurden oder noch werden.
- Lücken und Rückstände die u.A. aufgrund häuslicher Lernzeiten und fehlendem Präsenzunterricht entstanden sind, sollen erfasst, vermindert bzw. bestenfalls aufgehoben werden. Hierbei können unterschiedlichste Lehrmethoden zum Einsatz kommen.
- Zur Vermittlung von Inhalten und zur abwechslungsreichen Gestaltung der Förderstunden, können alle vorhandenen Medien und Materialien, Lernspiele und alle Räumlichkeiten, Bibliothek, Schulklub, Kabinette auch Außengelände beider Häuser genutzt werden.

„Kunterbunt Lernen“ (Frau Meyer)

- Unsere vielseitigen Schüler sollen möglichst gezielte, aber auch umfassende Förderung in der Schule erhalten. Dafür stehen div. Medien, Materialien und Räumlichkeiten zur Verfügung. Es sollen Angebote zu den vielfältigen und unterschiedlichsten Förderbedarfen unserer Schüler verwirklicht werden.
- Kompetenzen aller Lebensbereiche können und sollen angeregt werden. Das bedeutet für uns das Augenmerk, neben kognitivem Input, z.B. auch auf Motorik, Kreativität oder Sozialkompetenz zu richten. Entsprechend dieses Vorsatzes wird die Förderzeit vom Angebotsleiter in Absprache mit Lehrkräften und in Zusammenarbeit mit dem Hort individuell, bedarfsgerecht und abwechslungsreich (bunt) ausgestaltet.

Leseförderung (Frau Bräuer/ Herr Ullmann)

- Förderangebot um Lesekompetenz zu stärken, auszubauen oder herzustellen
- Eigene Leistungsfähigkeit erkennen und intrinsische Motivation zum Lesen steigern
- Bedarfsgerechte und kleinschrittige Leseförderung. Lesehilfen individuell angepasst an Niveau und Vorliebe der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen
- Hierfür sollen Geschichten und Lesematerial in vielfältigen Schwierigkeitsgraden und Themenbereichen vorgehalten und angeschafft werden

Unterrichtsergänzende Angebote und Projekte

„SnackBar“ Pausenversorgung (Frau Hassmann)

- Wir bieten eine gesunde und abwechslungsreiche Pausenversorgung an
- Wir verkaufen kundenorientiert Snacks, Getränke, Obst an Mitschüler und Lehrer
- Teilnehmende Schüler und Schülerinnen lernen etwas über wirtschaftliche Zusammenhänge von Einkauf, Verkauf, Kosten und Gewinn
- Sie lernen Wissenswertes über Lebensmittel und deren Zubereitung

„Hunde-Stunde“ tiergestützte Therapie (Frau Bordonaro, Diplom-Theologin und Seelsorgerin)

- Schüler und Schülerinnen lernen den Umgang mit Tieren kennen
- Mittels Spielen und Übungsaufgaben in die der Hund involviert wird, lernen die Schülerinnen und Schüler einen positiven Umgang mit anderen Lebewesen, stärken soziale Kompetenzen und vertiefen Grundlagenwissen und bauen ggf. Berührungängste ab.
- Vielseitige Spiele stärken die Koordination und Motorik, fördern Konzentration und Gedächtnisleistungen

- Bedürfnisorientiert kommt es regelmäßig zu direktem Hundekontakt mit Kuscheln, Streicheln und Füttern
- Die spielerische Förderung mit dem Hund stärkt u. a. Selbstbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und Gruppengefühl.

Pausenangebot „Bewegte Pause“ (Frau Hauswald)

- In der Pause zwischen den ersten beiden Unterrichtsblöcken werden Angebote für eine Bewegte Pause stattfinden.
- Die Schüler erhalten so die Möglichkeit für einen körperlichen Ausgleich zu den Konzentrationsphasen im Schulalltag.
- Bei der Bewegung werden Körpergefühl und Grob-/ oder Feinmotorik geschult. Gemeinschaft gestärkt und, je nach Angebotsvariante, Teamarbeit gefördert.

Imkerei (Hr. Decker)

- Teilnehmende sammeln Erfahrungen im Bereich der (Hobby-) Imkerei und der Herstellung eines eigenen Naturproduktes vom Tier bis zum Verzehr.
- Vorgänge, Lebensweisen und Hierarchien im Bienenstock werden beleuchtet und Fakten über Bienen erlernt.
- Kenntnisse über die Relevanz von Arten- und Klimaschutz, ein gesteigertes Umweltbewusstsein und ein Verständnis davon, welche Bedeutung Insekten für das Ökosystem haben, sind hierbei zentrale Anliegen dieses Angebotes.

Freizeitpädagogische Angebote

Klöppeln (Frau Zimmermann)

- Wir pflegen die erzgebirgische Tradition im Kunsthandwerk
- Die Schüler lernen oder festigen die Techniken unter Anleitung
- Ziel ist es fertige Objekte in Ausstellungen in- und außerhalb der Schule zu präsentieren

Schulklub (Frau Ackermann „Schulklubleitung“)

- Unsere Schüler haben regelmäßig Wartezeiten auf Bus oder Taxi nach dem Ende des Unterrichts, diese Zeiten können, unter Berücksichtigung personeller Ressourcen und nach Anmeldung unter Aufsicht im Schulklub verbracht werden.

- Die Zeiten werden mit unterschiedlichen Freizeitgestaltungen verknüpft. So lernen die Schüler kreative und abwechslungsreiche Möglichkeiten kennen, ihre freie Zeit sinnvoll zu gestalten.
- Durch den gemeinschaftlichen Zeitvertreib werden außerdem soziale Kompetenzen und Begegnungen gefördert
- Hierbei können ergänzend unterschiedliche Möglichkeiten in der Schule genutzt. (Bibliothek, Computerkabinett, musische Möglichkeiten; wie Keyboard oder Trommeln, künstlerisches Gestalten; Kunstkabinett, Keramik und Werken, Outdoor Aktivitäten; Ruhe- und Aktivhof, Schulgarten)

Angebote mit sportlichem Inhalt

Sportangebot (Frau Auer)

- Bewegung und sportliche Aktivierung
- Regelmäßig können Schüler, nach Anmeldung, am Angebot zur sportlichen Betätigung teilnehmen
- Das Angebot gestaltet sich Abwechslungsreich und orientiert sich an den Interessen der Schüler, hierbei werden unterschiedliche Sportarten ausgetestet und vorgestellt.
- Neben der körperlichen Aktivierung, lernen die Schüler so auch Sportarten kennen, die ggf. außerhalb des Schulsportlehrplanes liegen und erhalten die Möglichkeit sich auszuprobieren, neue Hobbies und Interessen zu entdecken.

2. Teil B (alle 2 Jahre aktualisieren)

2.1 GTA-Entwicklungsbereiche

(Ergebnis der Arbeit mit QM-Rahmen GTA bzw. Evaluation und Erfahrung)

QM GTA lt. QR

- individuelle Förderung
- Freizeitangebote

2.2 Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung

Entwick- lungsbereich	Smarte Ziele und Er- folgskriterien	Maßnahmen (Kurzbeschreibung, Verantwortliche, Zeitraum)	Qualitätssicherung und Evaluation Grundlage QR_GTA
Individuelle Förderung	Erfassung des Lern- und Leistungsverhalten der Schüler und Schülerinnen bei einzelnen GTA's	Beobachtungen bei der fortführenden Förderplanung einbeziehen und be- stehende Förderpläne, Bildungsver- einbarungen und Lernstandanalyse bei der Angebotsgestaltung beachten.	Lern-/Leistungserfolg im Unterricht überprü- fen
	Präsentation besonderer Leistungen einzelner SuS oder Schülergruppen	Präsentation im Schulhaus, bzw. bei schulischen Veranstaltungen, Teil- nahme an Lesewettbewerben u.Ä.	Leistungsbewertung im Schulalltag
Freizeit- angebote	Verbundenheit zur erzge- birgischen Tradition; Stolz der Anwendung der Klöp- peltechniken	Grundschnläge kennenlernen und an- wenden, Fachkraft, gesamtes Schul- jahr	Teilnahme an Ausstel- lungen und ggf. Wett- bewerben

Die Konzeption ist gültig ab dem SJ 2023/2024 .

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Schulleitung

Unterschrift GTA-Koordinator

3. Teil C (gemäß Antragszeitraum zu aktualisieren)

➔ Wird in separater Übersicht aufgeführt. Vgl. Anhang.